

schäkernd zu Tisch, die Braut trägt eine kleine Krone auf dem Kopf. Ein Bettler, mit einem Hund am Leitseil von einem Knaben begleitet und von der Linken hergekommen, geht bei dem Feste nicht leer aus. Links im Mittelgrund zwischen Bäumen ein Dorf mit spitzem Kirchthurm. Unten: *d'après le Tableau de François Franck qui se trouve dans le Cabinet de S. E^x Monsieur le Baron de Hoheneck Chanoine Capit: des Chapitres de Worms et St. Alban, — — — par Guillaume Kobell à Munic 1796.*

80. 81. 2 Bl. Die Landschaften nach Ferd. Kobell.

H. 4" 7", Br. 7".

Die Umrisse von Ferd. Kobell radirt, die Aquatinta von Wilhelm hinzugefügt.

Wir kennen folgende Aetzdrücke:

I. Vor der Aquatinta und unzerschnitten auf eine Platte radirt.

II. Mit der Aquatinta und zerschnitten.

80. Die Mondscheinlandschaft.

Ein Fluss, aus dem Mittelgrund gegen vorn fließend, trägt vorn einen beladenen Kahn, den ein Mann fortrudert. Hohe Bäume, von welchen drei am Rande des Wassers, beschatten auf beiden Seiten seine Ufer. Der Mond tritt links am Himmel unter Gewölk hervor. Rechts oben: *Kobell 1790.* Unten: *d'après les Desseins de Ferdinand Kobell par Guillaume Kobell a Mannheim 1791.*

81. Der Abend.

Zwischen hohen dichtbelaubten Bäumen führt links ein Weg in der Richtung eines im Hintergrund liegenden Dorfes, von welchem jedoch nur der spitze Kirchthurm sichtbar ist. Zwei Wanderer ruhen am Rand des Weges am Fusse eines dieser Bäume. Rechts fällt der Blick auf einen See, auf welchem vorn am Ufer unter den überhängenden Zweigen der Bäume ein Kahn mit einem Ruder liegt. Der wolkenlose Himmel ist von der bereits hinuntergesunkenen Sonne hell erleuchtet. Oben links: *Kobell 1790.* Die Unterschrift wie bei No. 80.